Schweizerische botanische Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **80 (1897)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Schweizerische botanische Gesellschaft.

I. Personalbestand

am 1. September 1897.

Komitee:

Herr Dr. H. Christ in Basel, Präsident.
„ Prof. Dr. C. Schröter in Zürich, Vicepräsident.
„ Prof. Dr. Ed. Fischer in Bern, Sekretär.
„ Prof. Dr. R. Chodat in Genf.
„ Prof. F. O. Wolf in Sitten.

Kassier:

Herr Apotheker B. Studer-Steinhäuslin in Bern.

Bibliothekar:

Herr Dr. M. Rikli in Zürich.

Redaktionskommission:

Herr M. Micheli in Genf.
„ Prof. Dr. C. Schröter in Zürich.
„ Prof. Dr. Ed. Fischer in Bern.

Zahl der ordentlichen Mitglieder 123.
„ „ Ehrenmitglieder 2.

II. Auszug aus dem Berichte über die Tätigkeit des Vorstandes im Jahre 1896/97.

Im Jahre 1896/97 hielt der Vorstand zwei Sitzungen ab, die eine am 27. März 1897 in Olten, die andere am

14. September 1897 in Engelberg. In Bezug auf die „Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz“ waren auch im verflossenen Jahre Unterhandlungen mit dem Zentralkomitee der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im Gange, welche zu dem Resultate führten, dass das letztere zum Zwecke der Realisation dieses Planes an die Bundesbehörden das Gesuch um Bewilligung eines jährlichen Kredites von Fr. 1200 für die Dauer von 12 Jahren einreichte. Dieser Kredit würde dann von einer Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft verwaltet. — Unterhandlungen wurden auch mit dem schweiz. Schulrate angeknüpft zu dem Zwecke, die Bibliothek der botan. Gesellschaft an das botan. Museum des Polytechnicums abzutreten, welches letztere dagegen die Verpflichtung übernimmt, die Bücher einzubinden und dieselben an die Mitglieder der botanischen Gesellschaft auszuleihen. Die Jahresrechnung pro 1896 ergibt an Einnahmen Fr. 639.10, an Ausgaben Fr. 585.10, schliesst also mit einem Aktivsaldo von Fr. 54 ab.

III. Protokoll der 8. ordentlichen Versammlung.

Dienstag, den 14. September 1897, vormittags 8 Uhr, im Hotel Titlis in Engelberg.

1. Der Jahresbericht des Vorstandes wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung pro 1896 wird unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber genehmigt.
3. Der Vorstand wird beauftragt, den Vertrag mit dem eidg. Schulrate betreffend Abtretung der Bibliothek an das botan. Museum des Polytechnicums abzuschliessen.
4. Es wird beschlossen, das Mitgliederverzeichnis in Zukunft nur noch alle 3 Jahre in den „Berichten“ erscheinen zu lassen.

5. Auf Antrag des Herrn Prof. C. Schröter wird in Aussicht genommen, in einem der nächsten Hefte der „Berichte“ ein beschreibendes Verzeichnis der sämtlichen schweizerischen öffentlichen und privaten botanischen Sammlungen zu geben. Mit der Sammlung des betreffenden Materials werden die Herren Prof. Schröter und Dr. M. Rikli in Zürich beauftragt.